

# Als leichtverkäuflicher Schaufenster-Artikel

erweist sich überall der glänzend besprochene neue Roman

## Die Mausefalle

Roman aus unseren Tagen

von **E. Weissenborn-Dancker**

Mit auffallendem farbigen Titelbild

Geheftet M. 20.— \* Gebunden M. 30.—

Der ungemein packende Stoff dieses Romans wird demnächst als

## Sensations-Film

über alle größeren Lichtspielbühnen Deutschlands laufen und berechtigtes Aufsehen erregen, so daß dadurch ebenfalls überall große Nachfrage nach dem Buch entstehen wird.

Zur Probe je 1 geheftetes und gebundenes Exemplar für M. 28.— bar

Sonst:

Einzelne Exemplare mit 35%, 10 gemischt mit 40% Rabatt

### Pressstimmen:

„Kreuz-Zeitung“, Berlin: Mit stark realistischen Mitteln und nicht gerade zarter Behandlung des Milieus schildert der Verfasser Abgründe im dunklen Berlin. Wir stoßen hier auf die gärenden Kräfte der Tiefe, die uns alle bedrohen, und hier merken wir, daß der Verfasser ein guter Beobachter ist, der nur das Beste will. Hätte er mit den Sensationen gespart und wäre weniger derb in der Sprache gewesen, so wäre nach unserer Ansicht der Weg zu dem Herzen des Volkes ein besserer und leichter gewesen.

„Elbinger Zeitung“: Ein außerordentlich spannendes, hochinteressantes Buch, bei dessen Lektüre man oft an die ergreifenden Bilder Heinrich Zilles erinnert wird.

„Sagener Zeitung“: Ein Buch, das alle lesen sollten, die den gärenden Kräften der Tiefe, die die letzte Vergangenheit erschüttert haben, die nächste Zukunft bedrohen, wie einem großen Rätsel gegenüberstehen.

„Neues Wiener Abendblatt“: Er wirkt wie ein Ton aus jenen Tagen, da Zola begann, die deutsche Schriftwelt zu beeinflussen.

In Verbindung mit den Filmvorführungen werden wir eine umfangreiche Propaganda veranstalten!

Bestellen Sie sofort zu den obigen äußerst günstigen Bezugsbedingungen!



## Reihenweise ins Schaufenster!

## Verlag Es werde Licht G. m. b. H. Berlin SW 68

Auslieferung: F. Goldmar in Leipzig / Umbreit & Co. in Stuttgart / Hermann Goldschmiedt in Wien

